

BAU

Das bundesweite Baumagazin

November
11/2024

Veranstaltungen
Baulemente
Baustoffe

Kneer-Südfenster auf der BAU 2025 in München
Zukunftsweisende Fensterlösungen im Fokus

**Rohwedder**

Baumaschinen • Baugeräte • Baustellenwaren • Werkzeuge

SERVICE

HANDEL

VERMIEGUNG

**F.R. Baumaschinen****KOBELCO**

Zum Weihnachtsfest und zum Jahresende bedanken wir uns bei unserer Kundschaft und den Freunden unserer Häuser für die angenehme Zusammenarbeit.

Das gesamte Rohwedder-Team und die Mitarbeiter von F. R. Baumaschinen wünschen Ihnen schöne Festtage und für 2025 Erfolg sowie stets eine glückliche Hand.

**ATLAS**
KRÄNE & FÜRCAVATOREN**STIHL**Online
Partner**KOBELCO**7 X IN BERLIN UND BRANDENBURG
Friedrich Rohwedder GmbH

Bergholzstr. 14, 12099 Berlin

friedrichrohwedder

rohweddergmbh

F.R. Baumaschinen GmbH
Verkauf und Kundendienst für Berlin/ Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt
Bergholzstr. 14, 12099 Berlin

fr-baumaschinen

HOTLINE: 0800/62 88 000
www.rohwedder.net · www.fr-baumaschinen.de

Inhalt

BAU 2025

KNEER-SÜDFENSTER

Zukunftsweisende Fensterlösungen 4

DR. HAHN



Nachhaltigkeit als zentrales Thema 7

BOSCH POWER TOOLS



Jede Menge spannender Lösungen 8

LOROWERK



Von Umnutzung bis Rückhaltung 10

HECK WALL SYSTEMS



Erster Sanierputz mit Blauem Engel 11

VHV

VHV-Bauschadenbericht 2023/2024 12

ALLPLAN



Zukunftsweisende digitale Lösungen 13

Veranstaltungen

FVHF



Deutscher Fassadenpreis 2024 14

AUKTIONEN



Ritchie Bros. Kampagne 16

Baugeräte

LADEKRANE



Aktion Bergauf 17

WINTERSAISON

Pajarito erneuert Sortiment 18

ÜBERWACHUNGSSYSTEME



Smarte Lösung gegen Klau am Bau 19

Unternehmen

D+H DEUTSCHLAND



Dienstleistungsportfolio erweitert 20

Baustoffe

BESCHICHTUNGSSYSTEME



»Unique« ESD-Böden 21

NEUE INITIATIVE



»Die Welt der Sanierung« 22

Wer bietet was / Impressum 23

Rohwедder

Elektrowerkzeuge - Baugeräte - Baueiswaren - Werkzeuge

BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter www.rohwedder.net.

Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

Service

Handel

Vermietung

BOSCH

Premium Partner

Elektrowerkzeuge
Messtechnik
Zubehör

Zertifiziertes
Fachhandelsunternehmen

BOSCH

HOTLINE:
0800 / 62 88 000

Rohwедder GmbH | Bergholzstr. 14 | 12099 Berlin

KNEER-SÜDFENSTER

Zukunftsweisende Fensterlösungen im Fokus

Ein offenes und modernes Standkonzept zeigt die Verbundenheit zur Natur.



Kneer-Südfenster setzt auf der BAU 2025 in München neue Akzente: Mit einem offenen, modernen Standkonzept und viel Grün schafft das deutsche Unternehmen eine einladende Atmosphäre, die zum Entdecken einlädt.

Die Vorfreude ist groß: Kneer-Südfenster stellt zur BAU 2025 mit einem vielfältigen Produkt- und Leistungsspektrum einmal mehr seine über 90-jährige Expertise unter Beweis. Mit einem offenen und modernen Standkonzept, das durch viel Grün die Verbundenheit zur Natur signalisiert, erzeugt der deutsche Traditionshersteller eine ansprechende Atmosphäre, die zum Entdecken einlädt. Im Mittelpunkt der Präsentation stehen innovative Lösungen, nachhaltige Materialien und höchste Qualitätsstandards, die den Fensterbau neu definieren.

Klimaschutz-Baustoff Holz

Das Highlight sind gleich vier neue Holzfenstersysteme, die in über 40 Varianten angeboten werden. Damit setzt Kneer-Südfenster ein starkes Zeichen für verantwortungsbewusstes Handeln – und begegnet so der wachsenden Nachfrage nach mehr Klimaschutz und



Kneer-Südfenster baut das Angebot an energieeffizienten und nachhaltigen Holz-Fensterlösungen weiter aus und präsentiert sie erstmals auf der BAU 2025 in München. Durch modernste High-Tech-Fertigung genießt der nachwachsende Rohstoff Holz künftig wieder einen hohen Stellenwert.

Umweltbewusstsein beim heutigen Bauen und Sanieren. Hochwertige Verarbeitung und ein zeitloses Design machen die neuen Fenster zur ersten Wahl

für Bauvorhaben, bei denen der Wert auf Natürlichkeit und Energieeffizienz liegt.

Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Verschiedene Holzarten, ausschließlich aus nachhaltiger Forstwirtschaft, sorgen für einzigartige Maserungen und Farben. „Immer mehr Endkunden entscheiden sich bewusst für Qualitätsfenster aus Holz, weil diese Wohnkomfort, behagliche Atmosphäre, Umweltbewusstsein und Langlebigkeit vereinen sowie individuelle Werte widerspiegeln – und unser Sortiment bietet genau das“, erklärt Geschäftsführer Florian Kneer.

Die neuen Holzfenster von Kneer-Südfenster sind speziell für die zunehmend extremen Wetterverhältnisse ent-

wickelt wie Starkwinde, andauernde Niederschläge und lange intensive Sonneneinstrahlung. Sie bieten optimierten Schallschutz, sommerlichen Wärmeschutz, Einbruchschutz und bei Bedarf auch Absturzsicherung. Neue Flügelabdeckprofile oder optionale Aluminium-Außenschalen verbessern den Witterungsschutz, ein innovatives Dichtungskonzept schützt vor anhaltendem Schlagregen und eine neu entwickelte Schwelle gewährleistet den barrierefreien Übergang von innen nach außen. Systemvarianten überzeugen mit nahtlosem Fensterflügel zur Scheibe – und damit ohne sichtbare Fugen. Die neuen Holzfenster können in unterschiedlichen Bautiefen von 68 bis 90 mm und Ausstattungen innerhalb eines Gebäudes zum Einsatz kommen, ohne dass optische Unterschiede wahrnehmbar sind.





Fotos: Kneer-Südfenster

Mehrwert durch Leichtglas

Zusätzlich präsentiert das Unternehmen ein Holzfenster mit innovativem Leichtglas. Es kombiniert hohe Wärmedämmung mit geringem Gewicht und erfüllt damit die Anforderungen moderner Gebäude, insbesondere in der Modernisierung. Durch das verwendete Leichtglas punkten die Fenster nicht nur funktional, sondern sorgen darüber hinaus für Montagefreundlichkeit und Einsparung von Ressourcen.

Kneer-Südfenster orientiert sich bei allen Fenstern und Hebe-Schiebe-Tür-

ren an den Trends der modernen Architektur: geradliniges Design, große Formate und schmale Profile. Ein Fokus liegt zudem auf Panoramaverglasungen und Pfosten-Riegel-Fassaden aus Holz und Aluminium-Holz, die sich besonders für großflächige Glasfronten eignen. Diese flexible Fassadenlösung bietet eine perfekte Balance zwischen Funktionalität und anspruchsvollem Design.

Neue Hebe-Schiebe-Tür mit technischen Neuerungen

Auch das Sortiment der Holz-Hebe-Schiebe-Türen für hohe Design- und

Funktionsansprüche hat Zuwachs bekommen: HST 90 überzeugt mit ihrem filigranen Äußeren. Mit neuer Schwelle bietet diese neue Hebe-Schiebe-Tür einen niveaugleichen, barrierefreien Übergang von innen nach außen. Kombiniert wird das schlanke Design mit einer leistungsstarken, verdeckt in der Tür platzierten Motorentechnik für besonders komfortables, leichtgängiges und leises Öffnen und Schließen.

Haustüren und Fenster für das Smart-Home

Selbstverständlich stellt Kneer-Südfenster auch wieder außergewöhnliche Haustüren aus edlem Holz und Aluminium-Holz vor, die – zunächst als hochwertige Prototypen entwickelt – inzwischen Serienreife erlangt haben. Besucher des Kneer-Südfenster-Messestandes können zudem live erleben, wie Haustüren und Hebe-Schiebe-Türen via Smartphone oder Tablet gesteuert werden können und welche Vorteile dies hinsichtlich Komfort mit sich bringt. Zusätzlich werden moderne Zutritts- und Sicherheitssysteme bei Haustüren zu sehen sein.

[BAU 2025, München, 13.-17.01.2025](#)
[Halle B4, Stand 309](#)

www.kneer-suedfenster.de

KNEER-SÜDFENSTER

Fenstersystem mit Leichtglas

Leichtglas-Fenster für höchste Ansprüche und eine nachhaltigere Zukunft.

Seit vielen Jahrzehnten ist Kneer-Südfenster regelmäßig mit Innovationen auf dem Markt und als kompetenter Anbieter von hochwertigen Haustüren und Fenstern bekannt: aus Holz, Kunststoff, Aluminium und den Werkstoffkombinationen Aluminium-Holz und Aluminium-Kunststoff.

Nun bietet Kneer-Südfenster zwei Fenstersysteme mit Leichtglas an – das Kunststoff-Fenster KF 700 und das Aluminium-Kunststoff-Fenster AKF 700 – und erleichtert damit seinen Partnern im Fachhandwerk das Handling maßgeblich. Zugleich sind die neuen Leichtglas-Modelle ein wichtiger Baustein in der Nachhaltigkeitsstrategie von Kneer-Südfenster, da sich in vielerlei Hinsicht Vorteile durch den verringerten Materialeinsatz ergeben, was sich letztlich im gesamten Lebenszyklus der Leichtglas-Fenster KF 700 oder AKF 700 widerspiegelt.

Was 3 mm ausmachen können

Fenster mit einer 3-fach-Isolierverglasung aus Leichtglas sind eine umweltfreundliche und ressourceneffiziente Lösung, die die heutigen Anforderungen



Damit Leichtglas den Anforderungen der DIN EN-Normen entspricht ist der Isolierglas-Aufbau sorgfältig konzipiert. Scheibenverbund mit 4-2-3 mm. Leichtglas senkt den Energie- und Materialverbrauch und ist damit nicht nur umweltfreundlicher als die standardmäßige 3-fach-Verglasung, es schont auch die Körperkraft und somit die Gesundheit der Monteure beim Fenstereinbau.

Foto: Kneer-Südfenster / Glassolutions Isolierglas-Center GmbH

nach mehr Nachhaltigkeit beim Bauen und Sanieren erfüllt. Während bei Kneer-Südfenster für die meisten Modellreihen die konventionelle 3-fach-Isolierverglasung aus drei Scheiben mit jeweils 4 mm besteht (4-4-4), wird für die Modellreihe 700 die leichte Dreifachverglasung aus einem Scheibenverbund von 4-2-3 mm gefertigt. Sie erfüllt trotzdem die DIN EN 1279:2018-10.

Durch den geringeren Materialverbrauch reduziert sich das Glasgewicht um ein Viertel, mit dem ebenfalls angebotenen Isolierglasaufbau von 3-2-3 mm sogar um ein Drittel. Das führt zu niedrigeren CO₂-Emissionen beim Transport, weil mehr Elemente bis zum zulässigen Gesamtgewicht auf ein Fahrzeug geladen werden können und sich dadurch mitunter Fahrten einsparen lassen. Beim Be- und Entladen sowie bei der Montage werden die Mitarbeiter durch das geringere Gewicht deutlich entlastet, wodurch sich auch Einbauzeiten verkürzen lassen.

Warum Leichtglas?

Die Vorteile von Leichtglas sind aber noch weitaus vielfältiger. Seine Entwicklung ist vor allem eine Antwort auf den

Trend zu großformatigen Fenstern, wie sie überall im Neubau, aber auch in der Gebäudesanierung zum Einsatz kommen. Leichtglas ist stärker verformbar als Normalglas und kann Lasten besser aufnehmen. Die statische Belastbarkeit eines Fensters und auch seine Windwiderstandsfähigkeit lässt sich also durch Leichtglas optimieren.

Beste Glaskennwerte und kaum Wartungsaufwand

Leichtglas ist außerdem ein Dämmwert-Champion. Durch gewichtseinsparende Fenster mit einer 3-fach-Isolierung aus Leichtglas wird ein sehr guter U-Wert erreicht (bei KF 700 bis 0,68 W/m²K). Weil die Glasschichten und Scheibenzwischenräume sorgfältig aufeinander abgestimmt sind, müssen auch gegenüber der standardmäßigen 3-fach-Verglasung keine Abstriche beim Wärmeschutz in Kauf genommen werden. Im Gegenteil: Der Ug-Wert fällt sogar geringfügig besser aus. Gleiches gilt für die Schalldämmung. Durch den Aufbau mit unterschiedlich starken Glasscheiben verbessert sich das Schalldämmverhalten nachweislich gegenüber der konventionellen 3-fach-Verglasung – Experten sprechen hier von der sogenannten Koinzidenz.

Ein wichtiger Vorteil von Leichtglas betrifft die Beschläge: Leichtglas schont sie aufgrund des geringeren Scheibengewichts. Fenster und Hebe-Schiebetüren lassen sich auf Dauer leichter öffnen und schließen. Nutzer profitieren



Fotos: Kneer-Südfenster

Kunststoff-Fenster und Aluminium-Kunststoff-Fenster mit Leichtglas sind äußerst montagefreundlich aufgrund des geringen Gewichts, sie punkten durch hohe statische Belastbarkeit, maximalen Tageslichtdurchlass und beste glastechnische Kennwerte hinsichtlich Wärmedämmung, Schallschutz, Stabilität und Sicherheit.

also von einer hohen Bedienfreundlichkeit und Funktionszuverlässigkeit, die das Nachjustieren einspart und sich letztlich mit einer verlängerten Lebensdauer der Beschläge bezahlt macht.

Doppelnutzen beim Lichteinfall

Ein weiteres Merkmal: Wegen der geringeren Masse ist leichtes 3-Scheiben-Isolierglas lichtdurchlässiger (TL-Wert) als eine gleichwertige Standardverglasung. Dass ist der Grund, warum sich

auch der Energiedurchlassgrad (g-Wert) verbessert und in Folge höhere solare Einträge erzielt werden können.

Die besonders schlanken Rahmenprofile beim Kunststoff-Fenster KF 700 und beim Aluminium-Kunststoff-Fenster AKF 700 von Kneer-Südfenster tragen zusätzlich zur höheren Tageslichtausbeute bei: Sie bestehen aus einem neuartigen Faserverbund-Werkstoff mit Rezyklatanteil und einer integrierten LowE-Folie aus Aluminium. Dadurch ist es bei der Fensterherstellung möglich, auf herkömmliche Stahleinlagen weitgehend zu verzichten. Ein modernes, geradliniges Design macht die neuen Fenster auch optisch attraktiv.

So gefertigt, weisen die Rahmen der Modellreihe 700 eine um 50 % höhere Stabilität auf als »normale« Kunststoff-Rahmenprofile. Zugleich reduziert sich das Gewicht von Rahmen und Flügeln um etwa 40 %. Addiert man die Gewichteinsparung von 25 bis 33 % durch den Einsatz von Leichtglas hinzu, wird deutlich, welche enorm positive Auswirkungen sich allein schon hinsichtlich Transport und Montage mit der neuen Fenster-Generation von Kneer-Südfenster bieten.

Bis zu 2,80 m hohe Fensterelemente mit maximalen Flügelgrößen lassen sich in der Modellreihe 700 von Kneer-Südfenster problemlos realisieren. Dabei werden alle bauphysikalischen Werte eingehalten, sodass am Ende ein hochwertiges und komfortabel zu bedienendes Fenster die Wohnqualität und Energieeffizienz gewährleistet. Die durch die schmalen Rahmen optimierte Tageslichtnutzung wird durch das leichte Isolierglas noch verstärkt.



BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle B4, Stand 309

www.kneer-suedfenster.de

DR. HAHN

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema

Neue Kollegen am Messestand in München.

Der Türbandhersteller Dr. Hahn aus Mönchengladbach hat Teile des internationalen Vertriebs neu geordnet. So hat Walter Back als Mitglied der Geschäftsleitung die vertriebliche Gesamtverantwortung übernommen.

Damit einhergehen Neubesetzungen des Key Accounts mit Marcel Roldo und der Verkaufsleitung D/A/CH aus den eigenen Reihen. René Abels übernimmt diese Aufgabe, nachdem er zuvor mehrere Jahre im Verkaufsdienst des Unternehmens tätig war.

Die BAU ist die Fachmesse, auf der sich die Kollegen den Messebesuchern vorstellen werden.

Weiteres zentrales Thema der Bandexperten in München sind die Aktivitäten des Unternehmens im Bereich der Nachhaltigkeit. „Wir stellen fest, dass in jedem Gespräch die Frage nach unserem Engagement auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung aufkommt“, erklärt Walter Back.



Walter Back, Gesamtvertriebsleiter
Dr. Hahn GmbH & Co. KG

Walter Back stieg im September 2021 beim Innovationsführer im Türbandsegment ein. Zuvor war er sieben Jahre in einem führenden Unternehmen der Beschlagindustrie im Produktmanagement beschäftigt. In den zurückliegenden Monaten konnte er sich schnell die fachliche und persönliche Anerkennung im Unternehmen und bei den Hahn-Kunden erwerben. Die Berufung in die Geschäftsleitung ist ein konsequenter Schritt, das Unternehmen für die kommenden Aufgaben gut aufzustellen.



Messestand Dr. Hahn Bau 2025 besteht zu 95 % aus wiederverwendetem Material.

„Wir haben dazu eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, die bereits bemerkenswerte Erfolge dokumentieren konnte. Auch darüber möchten wir auf der Messe mit unseren Besuchern sprechen.“

Dass der Messestand von Dr. Hahn vielen Messebesuchern bekannt vorkommt, ist nur normal. Schließlich werden nahezu alle Bauteile wiederverwendet. Die Standbaumaterialien im Jahr 2025 waren bereits auf der BAU 2023 im Einsatz. Dies ist ein Beispiel, wie Dr. Hahn Ressourcen einspart.

Selbstredend gehören die neueren Bandserien zum Standgeschehen. Innovationsführer Dr. Hahn verfügt über das wohl umfangreichste Sortiment an Rollenbändern und rollenbandähnlichen

Konstruktionen. Die Bandserien für Türen aus Aluminium- oder Kunststoffprofilen, die besonders den designorientierten Architekten gefallen, können in Halle B1 am Stand 129 begutachtet werden.



Fotos: Dr. Hahn

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle B1, Stand 129

www.dr-hahn.de

BOSCH POWER TOOLS

Bosch Power Tools und Premiere: AmpShare-Allianz auf der BAU 2025

Jede Menge spannender Lösungen auf dem Gemeinschaftsstand.

Auf der BAU 2025 können Besucher wieder jede Menge spannende Lösungen von Bosch Power Tools live erleben und selbst testen. Darüber hinaus feiert die herstellerübergreifende AmpShare-Allianz auf der BAU Premiere beide sind von 13. bis 17. Januar gemeinsam in Halle C6, Stand 421 auf über 200 m² vertreten.

Teil des Standkonzepts ist der neue Bosch Pro Truck, in dem Besucher in die Welt professioneller Elektrowerkzeuge, Zubehöre und Messtechnik von Bosch Power Tools eintauchen können. Darüber hinaus dürfen Besucher als besonderes Highlight auf Neuheiten für die Bearbeitung von Beton, Holz und Metall sowie Innovationen für Elektriker gespannt sein.

Innovationen selbst testen

Auch die AmpShare-Allianz präsentiert sich im besten Licht und bietet Besuchern auf der BAU 2025 erstmals die Möglichkeit, die Vielfalt des herstellerübergreifenden Systems live zu erleben und ausgewählte Innovationen selbst zu testen.



Abb.: Bosch Power Tools

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Gartengeräten, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2023 erwirtschafteten rund 19.500 Mitarbeitende einen Umsatz von 5,6 Mrd. €, rund 90 % davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren

sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2024 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Outdoor und Garten, Zubehör und Messtechnik wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle C6, Stand 421

www.bosch-professional.com



Viele Marken. Viele Maschinen.
EIN AKKUSYSTEM.

AMP Share
Powered by **BOSCH**

Neue Bosch 12 Volt-Linienlaser

Kompakte Nivelliergeräte mit dualer Energieversorgung.

- Neuer 360°-Linienlaser und neuer Kombilaser im Bosch Professional 12V System.
- Alternative Energieversorgung durch AA-Batterien für maximale Flexibilität.
- Besser geschützt vor Staub, Wasser und Stößen als je zuvor.
- Berührungslose Steuerung durch Bosch Levelling Remote App.

Mit zwei neuen Nivelliergeräten – dem 360°-Linienlaser GLL 12V-100-33 CG Professional und dem Kombilaser GCL 12V-50-22 CG Professional – erleichtert Bosch Profis im Handwerk präzises Ausrichten im Innenbereich, etwa beim Installieren von Trockenbauwänden und abgehängten Decken, beim Verlegen von Fliesen und Leitungen, bei der Ausrichtung von Steckdo-

sen und Lichtschaltern sowie beim Einbau von Schränken. Beide Geräte können mit den Akkus des Professional 12V Systems von Bosch sowie – mittels Adapter – mit vier AA-Batterien betrieben werden. Das garantiert maximale Flexibilität.

Die beiden Nivelliergeräte vervollständigen die neue Linienlaser-Generation von Bosch für Profis. Dazu gehören

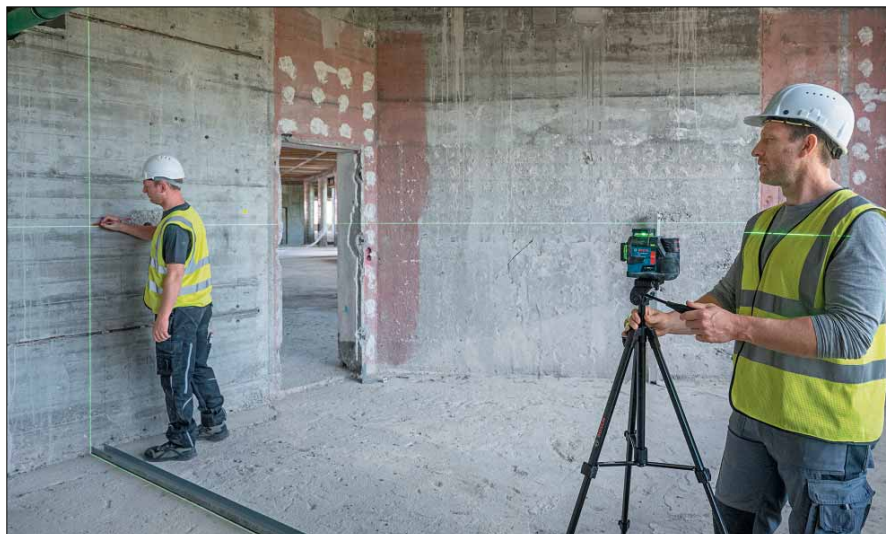


drei seit September erhältliche Geräte: der 360°-Linienlaser GLL 18V-120-33 CG Professional als erster Linienlaser im Professional 18V System, der 360°-Linienlaser GLL 80-33 G Professional sowie der Kreuzlinienlaser GLL 20-22 G Professional. Alle Geräte der neuen Linienlaser-Generation verfügen über grüne Laserlinien, die bis zu viermal besser sichtbar sind als die roten Linien vergleichbarer Geräte. Die Geräte sind nach dem anspruchsvollen IP65-Standard zertifiziert, sodass ihnen Staub und Strahlwasser nichts anhaben können. Die umlaufende Gehäuse-Gummierung und die optimierte Geometrie der Laser-Türme schützen vor mechanischen Schäden.

360°-Linienlaser GLL 12V-100-33 CG Professional: Bestseller noch besser

Mit dem 360°-Linienlaser GLL 12V-100-33 CG Professional hat Bosch den Bestseller unter seinen Nivelliergeräten, den GLL 3-80 CG Professional, jetzt noch besser gemacht. Beispielsweise tragen spezielle Dämpfungselemente im Inneren zu einer noch höheren Robustheit des Geräts bei. Darüber hinaus ist die Reichweite der horizontalen und der beiden vertikalen Linien mit einem Radius von 30 m ohne und 100 m mit Laser-Empfänger höher, vor allem aber gestaltet sich die Arbeit mit dem neuen Linienlaser noch einfacher. So muss der Empfänger-Modus nicht mehr am Gerät zugeschaltet werden, sondern ist dauerhaft aktiviert. Der neue vertikale An-

Ausschalter ist noch leichter mit einer Hand zu bedienen und verleiht dem GLL 12V-100-33 CG Professional dabei mehr Stabilität als der horizontale Schalter des Vorgänger-Geräts. Darüber hinaus kann der Linienlaser bei einem Akku-Wechsel jetzt auf dem Stativ verbleiben, denn der 12 Volt-Akku wird von oben entnommen. Die Laufzeit mit 2,0 Ah-Akku liegt mit drei eingeschalte-



Fotos: Bosch Power Tools

ten Laserlinien bei bis zu sechs Stunden, beim Betrieb mit AA-Batterien bei bis zu vier Stunden. Die Laserlinien können jetzt sowohl am verbesserten Tastenfeld am Gerät als auch über die Bosch Levelling Remote App einzeln zu- und abgeschaltet werden. Dabei

stellt die berührungslose Bedienung per App hohe Präzision sicher, denn einmal ausgerichtete Laserlinien werden nicht versehentlich verstellt. Für eine flexible Befestigung des GLL 12V-100-33 CG Professional durch Schrauben oder magnetische Haftung sorgt der im Lieferumfang enthaltene Universalhalter LB 10 Professional.

Kombilaser GCL 12V-50-22 CG Professional: Linienkreuz und Lotpunkte

Der kompakte Kombilaser GCL 12V-50-22 CG Professional projiziert jetzt in einem größeren Arbeitsbereich bis 25 m – mit Laser-Empfänger 50 m – ein exaktes Laserkreuz nach vorne und zusätzlich zwei Lotpunkte senkrecht nach oben und unten. Das neue U-förmige Frontfenster erweitert den horizontalen Öffnungswinkel im Vergleich zum Vorgänger GCL 2-50 CG Professional um 20° auf 140°, die horizontale Laserlinie ist dadurch länger. Auch bei diesem Gerät ist der Empfänger-Modus nun dauerhaft aktiviert und die Laserlinien sind per

Bosch Levelling Remote App fernsteuerbar. Darüber hinaus kann der Kombilaser mit dem mitgelieferten und sehr robusten Drehhalter RM 20 Professional sehr einfach über U-Profilen positioniert oder durch Schrauben und magnetische Haftung befestigt werden. Seine Pivot-Feineinstellung ermöglicht dabei eine präzise Ausrichtung um den fixen Lotpunkt. Auch mit Stativ kann gearbeitet werden. Der 12 Volt-Akku aus dem Professional 12V System mit einer Kapazität von 2,0 Ah liefert Energie für bis zu acht Stunden, beim Betrieb mit AA-Batterien liegt die Betriebszeit bei bis zu vier Stunden.

Der 360°-Linienlaser GLL 12V-100-33 CG Professional und der Kombilaser GCL 12V-50-22 CG Professional sind ab Januar 2025 erhältlich

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle C6, Stand 421

www.bosch-professional.com



LOROWERK

Umnutzung, Aufstockung, Rückhaltung

Entwässerungslösungen für Sanierung und Aufwertung von Flachdächern und Balkonen.

Neuheiten rund um die Balkon- und Flachdachsanierung sind die zentralen Themen von Loro auf der BAU 2025. Das Unternehmen stellt in München neue Entwässerungslösungen für die Sanierung und Aufwertung von Flachdächern und Balkonen vor und informiert über aktuelle Vorgaben im Zusammenhang mit Starkregen und Notentwässerung. Gezeigt werden auch neu entwickelte Mehrfach-Rohrdurchführungen und Systeme zur Notentwässerung von Balkonen.

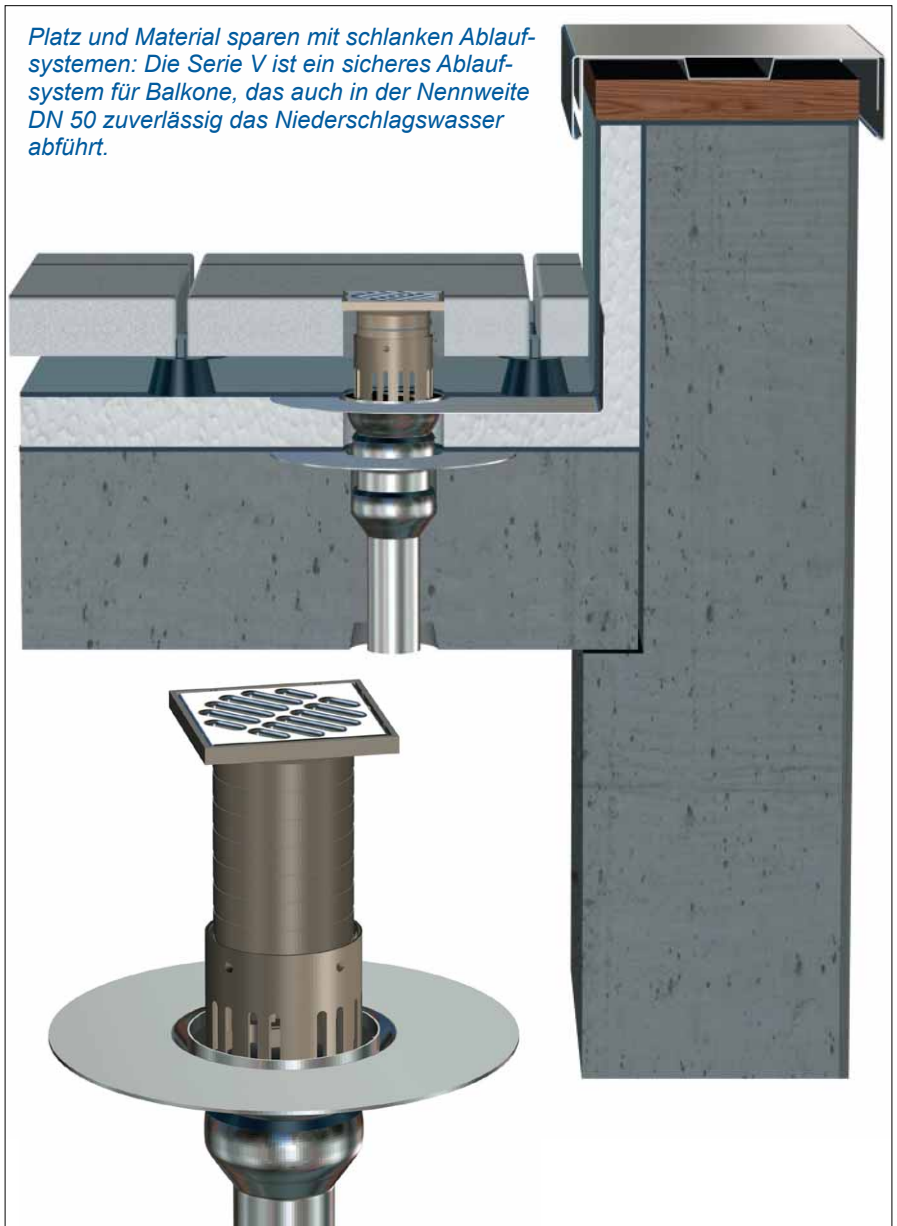
Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft wachsen immer stärker ins Bewusstsein und verändern das Bauen: Dauerhafte Materialien, rückbaubare Konstruktionen und Nachhaltigkeit gewinnen an Bedeutung. Hier eignen sich Entwässerungssysteme von Loro aus feuerverzinktem Stahl optimal, da diese am Ende ihrer Lebenszeit in vielen Fällen vollständig in den Kreislauf zurückfließen können.

Ressourcenschonung lässt sich zum Beispiel über weniger Material-Einsatz erreichen. Zum Entwässern genügen oft schon schlanke Rohre. Das gilt insbesondere bei Balkonen, auf den kleinen Flächen kommt auch bei starken Niederschlägen nicht viel Wasser zusammen. Hierfür hat Loro jetzt neben der Serie GF auch die Serie V um die platzsparende Variante DN 50 erweitert.

Möglich sind auch platzsparende Haupt-Not-Kombi Systeme

Starkregen nehmen immer mehr zu. Weil das auch die Entwässerungssysteme stärker belastet, wird auf Flachdächern und Balkonen eine Notentwässerung zusätzliche zur Hauptentwässerung nachgerüstet. Bei kleinen Flächen bieten sich Notabläufe in der Attika an, die auf die freie Fläche entwässern. Für große Dachflächen sind Haupt- und Notentwässerungssysteme mit Druckströmung die erste Wahl. Fehlt bei einer Nachrüstung der Raum, lassen sich

Platz und Material sparen mit schlanken Ablaufsystemen: Die Serie V ist ein sicheres Ablaufsystem für Balkone, das auch in der Nennweite DN 50 zuverlässig das Niederschlagswasser abführt.



platzsparende Haupt-Not-Kombi Systeme von Loro durch die bestehende Kernbohrung der bisherigen Hauptentwässerung mit dem Rohr-in-Rohr Prinzip nachrüsten.

BAU 2025, München
13.-17. Januar 2025
Halle B2, Stand 502

www.loro.de

Abb.: Loro

Flachdachentwässerung von Loro: Mit Sicherheit optimal entwässert

Zuverlässigkeit, Qualität und technisches Know-how: Seit 70 Jahren ist Loro, Technologieführer für Flachdach- und Kaskadenentwässerungssysteme, der zuverlässige Partner für Planer und Architekten rund um die Gebäudeentwässerung. Das Familienunternehmen bündelt Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb am Standort Bad Gandersheim und gibt so bereits heute Antworten auf zukünftige technische Anforderungen – hier stehen robuste und nachhaltige Lösungen im Vordergrund. So sind alle Bauteile optimal aufeinander abgestimmt und sorgen für tadellose Funk-

tionsfähigkeit der Entwässerung. Auch für besonders herausfordernde Baubedingungen, wie spezielle Attika und sehr große Flach- oder Kaskadendächer, erstellt Loro Speziallösungen. Zum Portfolio gehören ebenso Fallrohrleitungen und Systeme zur Balkonentwässerung.

Höchste Planungssicherheit für Handwerker und Architekten bietet Loro mit seinem breiten Service-Angebot: Neben Online-Tools, die beispielsweise mit wenigen Mausklicks optimal konfigurierte Flachdachentwässerung berechnen, gehört auch die persönliche Beratung durch das Service-Team dazu.

HECK WALL SYSTEMS

Erster Sanierputz mit Blauem Engel

Nachweislich emissionsarme Innenputze schützen die Wände doppelt.

Bei feuchten Flecken, abgeplatztem Putz oder Salzausblühungen an der Fassade und im Keller schaffen Sanierputzsysteme Abhilfe. Sie schützen die Wände gleich doppelt, indem sie Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk an die Oberfläche leiten, die Salzkristalle aber im Sanierputz einlagern und so Salzablagerungen auf der Oberfläche verhindern. Jetzt wurden mit Rajasil SP5 und SP5 Turbo erstmals Sanierputze mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und als nachweislich umweltfreundliche und emissionsarme Innenputze nach DE-UZ 198 eingestuft.

Weitere Besonderheit: Sie wirken schon beim Trocknen wasserabweisend und sind gleichzeitig auch Dämmputze.

Durch die Saugfähigkeit herkömmlicher Putze werden Feuchte und Salze von außen eindringend kapillar tiefer ins Mauerwerk geleitet oder gelangen aus dem Mauerwerksinneren an die Putzoberfläche. Dies führt im Lauf der Zeit zu besagten Schadensbildern. Sanierputze müssen zwei Schwierigkeiten meistern: Noch während des Trocknens können Salze aus dem Untergrund in die frische Putzschicht eindringen. "Das reduziert langfristig den Feuchteschutz und die Beständigkeit gegenüber Salzen", warnt Heiko Faltenbacher vom Hersteller Heck Wall Systems.

Die zweite Herausforderung entsteht aus dem ungleichmäßigen Abbinden: Putze trocknen von außen nach innen. Arbeitet man am oberflächlich getrockneten Putz weiter – indem man zum Beispiel eine zweite Lage aufbringt – kann der noch feuchte untere Teil bewirken, dass der Putz nicht gut haftet und sich Risse bilden.



Rajasil SP5 und SP5 Turbo wurden erstmals Sanierputze mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und als nachweislich umweltfreundliche und emissionsarme Innenputze nach DE-UZ 198 eingestuft.

Schnelles und gleichmäßiges Abbinden

Das neu entwickelte Sanierputzsystem Rajasil SP5 löst beide Probleme. Der Putz erweist sich schon während der Trocknungsphase als wasserabweisend. Durch eine spezielle Porengeometrie verdunstet das Wasser nicht nur an der Putzoberfläche, sondern im gesamten Querschnitt. Das Ergebnis ist ein schnelles und gleichmäßiges Abbinden. Außerdem fungiert Rajasil SP5 zusätzlich als Wärmedämmputz. Dadurch ist die Oberflächentemperatur der Wände höher und Raumfeuchte kann sich nicht so leicht niederschlagen.

Durch die feine weiße Oberfläche erübrigt sich oftmals ein extra Anstrich

Die Neuentwicklung gibt es in zwei Varianten. Den Rajasil SP5 zeichnet seine feine weiße Oberfläche aus. Damit erübrigt sich in den meisten Fällen ein extra Anstrich. Die zweite Option, Rajasil SP5 Turbo, bindet sehr schnell ab. Schon nach einer bis maximal drei Stunden kann man seine Oberfläche bearbeiten, also zum Beispiel filzen. Das ermöglicht den Abschluss vieler Sanierputz-Projekte innerhalb eines Tages.

Sparsamer Verbrauch von 7,5 kg/m²

Beide Produkte eignen sich für die Sanierung von Bestandsgebäuden, vor allem im Kellerbereich. Beim Verbrauch genügen bei einem Auftrag von einem Zentimeter sparsame 7,5 kg/m². Es empfiehlt sich, vorab den Untergrund mit einem Spritzbewurf wie Rajasil SPB zu behandeln.

Das WTA-Zertifikat bescheinigt Rajasil das Einhalten der Qualitätsstandards für Sanierputz-Systeme. Die geprüften Produkte unterliegen einer ständigen Produktionskontrolle und Fremdüberwachung.



Sanierputze leiten Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk an die Oberfläche und verhindern Salzablagerungen auf der Oberfläche.

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle A1, Stand 103 (Rockwool)

www.wall-systems.com

VHV-Bauschadenbericht 2023/2024

Digitalisierung hilft bei Schadenprävention.

- **Auch Qualifizierung von Fachkräften und verbesserte Kommunikation können Schäden am Bau verhindern.**
- **Klima angepasstes Bauen wird wichtiger.**
- **Während die Zahl der gemeldeten Schäden leicht sinkt, steigen die Kosten um 38 %.**

Fehler und Schäden führen immer wieder zu Verzögerungen bei Bauvorhaben. Doch wie entstehen diese Schäden und wie können sie verhindert werden? Antworten liefert der VHV-Bauschadenbericht Hochbau 2023/24. Der fünfte Band zum Thema „Bauen neu denken“ zeigt auf, wie durch Digitalisierung, Qualifikation von Fachkräften, verbesserte Kommunikation und klimaangepasstes Bauen Schäden vermieden werden können.

Auswertung von 48.000 Schadenfälle der Jahre 2012 bis 2022

Das Institut für Bauforschung e.V. (IFB), Hannover, hat gemeinsam mit der VHV Allgemeine Versicherung AG für den Bericht mehr als 48.000 Schadenfälle aus den Jahren 2012 bis 2022 wissenschaftlich ausgewertet und aufbereitet.

Bauen 4.0

„Der Titel Bauen neu denken bezieht sich nicht nur auf die aktuellen Themen, die die Branche beschäftigen, wie Kreislaufwirtschaft und Künstliche Intelligenz. Der Bericht zeigt auch bei der Schadenprävention neues Denken und neue Wege durch den Einsatz digitaler Technologien auf“, sagt Dr. Sebastian Redemann, Sprecher des Vorstandes der VHV Allgemeine. Die Digitalisierung der Bauwirtschaft (das sogenannte Bauen 4.0) hilft unter anderem Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen mithilfe optimierter (Bau-)Prozesse zu erzielen sowie eine verbesserte Zusammenarbeit der Baubeteiligten durch schnelleren Datenaustausch in Echtzeit zu erreichen.

Building Information Modeling (BIM)

Durch Anwendungen wie BIM-basierte Planungsprozesse, Kollisionsmanagement und Echtzeit-Reporting werden Projektinformationen ständig aktualisiert. Alle Akteure können jederzeit und von überall auf die gleichen Daten zugreifen, wodurch unter anderem das Arbeiten mit veralteten Informationen oder Plänen unterbunden wird. Auch Kollisionen zwischen unterschiedlichen Fachplanungen fallen frühzeitig vor der Ausführung auf und werden nicht erst auf der Baustelle entdeckt.

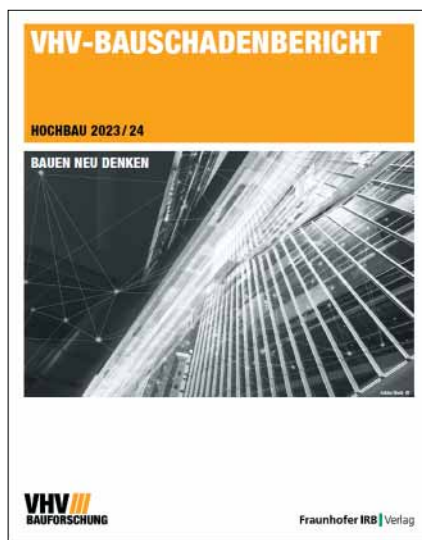


Abb.: VHV-Gruppe

Auch Verbesserungen durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Neben digitalen Bausoftware-Lösungen kann auch der Einsatz von Robotik zu Effizienzsteigerungen durch schnellere Arbeitsabläufe und geringere Personalkosten auf der Baustelle führen. Zukunftspotenzial haben zudem Drohnen für Inspektions- und Vermessungsarbeiten sowie der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) zur Verbesserung des Arbeitsschutzes.

Prävention durch Qualifizierung von Fachkräften und bessere Kommunikation

Die beiden häufigsten Schadenursachen am Bau sind mangelhafte Ausführung und mangelnde Kommunikation. Hier handelt es sich um klassische, immer wiederkehrende Ursachen, die bereits im VHV-Bauschadenbericht 2021/2022 zum Thema »Qualität und Kommunikation« thematisiert wurden.

Die beiden größten Hebel zur Schadenprävention sind aus Sicht der Experten des IFB daher die Qualifizierung der Fachkräfte und die Verbesserung der Koordination der fachlichen und kommunikativen Schnittstellen im Baubetrieb. Fachkräfte, die im Rahmen ihrer Ausbildung umfassende entsprechende Kompetenzen erworben haben, können mit den immer komplexer werdenden Bauaufgaben sicher und verantwortungsvoll umgehen. Wichtig sind hier gute und möglichst bundesweit einheitliche Ausbildungsstandards sowie gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten zur Anpassung und Weiterentwicklung der erworbenen Kompetenzen.

Für den Erfolg eines Bauvorhabens ist bereits die Planungsphase entscheidend. Eine wesentliche Voraussetzung

für einen erfolgreichen Bauablauf ist, dass sich alle am Bau Beteiligten über ihre Verantwortlichkeiten im Klaren sind und die Prozessabläufe kennen. Ein frühzeitiger und umfassender Informationsaustausch, wie regelmäßige Baubesprechungen, ist entscheidend, um alle Beteiligten einzubinden. Dabei sollten Planer, Vertreter des Auftraggebers und die Aufsichtspersonen der Baustelle anwesend sein.

Klimaangepasstes Bauen wird wichtiger

Auch die fachgerechte Gebäudeplanung stellt einen weiteren relevanten Aspekt im Hinblick auf die Schadenprävention dar. In diesem Zusammenhang gewinnt vor allem das klimaangepasste Bauen an Bedeutung, bei dem es sich um (bauliche) Anpassungsmaßnahmen gegen die zunehmenden potenziellen Gefährdungen von Gebäuden durch Extremwetterereignisse handelt. Wie aktuelle Untersuchungen zeigen, können extreme Wetterereignisse zu schweren Schäden an Gebäuden und technischen Anlagen führen. Demnach sollten Gebäude künftig einfacher und robuster gebaut werden, damit sie auch Extremwetterlagen standhalten und Schäden vermieden oder zumindest reduziert werden.

Schadenkosten: Regulierung verursacht immer höhere Kosten

Trotz sinkender Schadenzahlen sind die Schadenaufwendungen kontinuierlich gestiegen: von 2018 bis 2022 um 38 % (von durchschnittlich rund 9.200,- € im Jahr 2018 auf rund 12.700,- € im Jahr 2022). Der Aufwand für die gemeldeten Bauschadenfälle betrug im Jahr 2021 insgesamt rund 108 Mio. €, im Jahr 2022 rund 118 Mio. €. Hier macht sich der gestiegene Umsatz der Branche (2021 rund 145 Mrd. €, 2022 rund 160 Mrd. € im Bauhauptgewerbe) auch im erhöhten Schadenaufwand bemerkbar. Die wesentlichen Ursachen dafür sind unter anderem steigende Preise für Baumaterialien, höhere Anforderungen an Gebäude durch höhere energetische Standards zum Erreichen der Klimaschutzziele und gestiegene Qualitätsansprüche der Bauherren sowie der anhaltende Fachkräftemangel in der gesamten Baubranche.

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle A3, Stand 531 (bei RKW)
und im Eingang West, EWE.08

www.vhv-gruppe.de

ALLPLAN

Zukunftsweisende digitale Lösung

Digitale Innovationen für Effizienz und Nachhaltigkeit im Bauwesen.

Allplan, ein globaler Anbieter von AEC-Software, stellt auf der BAU 2025 vom 13. bis 17. Januar 2025 in München, sein Produktportfolio für die Bauindustrie vor. Im Mittelpunkt stehen die aktuellen Versionen von Allplan, Frilo und SCIA, die erstmalig gemeinsam unter dem Dach von Allplan präsentiert werden. Vom ersten Entwurf bis zur Bauausführung unterstützen die Lösungen alle am Bauprozess Beteiligten dabei, Effizienz, Nachhaltigkeit und Innovation in Einklang zu bringen.

Allplan zeigt ein umfassendes Spektrum an digitalen Lösungen für die drängendsten Herausforderungen der Baubranche: Effizienzsteigerung, Nachhaltigkeit und die präzise Planung komplexer Bauprojekte. In einer Zeit, in der sich die Baubranche rasant verändert, stehen Architekten, Ingenieure und Bauunternehmen vor der Aufgabe, Prozesse nicht nur zu beschleunigen, sondern auch nachhaltiger zu gestalten. Am Gemeinschaftsstand der Nemetschek Group erfahren Fachbesucher, wie Allplan Planung, Ausschreibung, Materialeinsatz und CO₂-Bilanz optimiert – im Einklang mit den modernen Anforderungen an Digitalisierung und Ressourcenschonung.

KI-gestützte Ideenfindung und Inspiration

Künstliche Intelligenz (KI) gewinnt auch in der Architektur zunehmend an Bedeutung. Mit KI lassen sich nicht nur Planungsprozesse optimieren, sondern auch neue Dimensionen der Visualisierung und Entscheidungsfindung erschließen. Der neu in »ALLPLAN 2025« integrierte AI Visualizer unterstützt den Ideenfindungsprozess und erstellt Visualisierungen in Sekundenschnelle. Das Tool bietet Inspiration in der frühen Entwurfsphase, z.B. beim Testen verschiedener Architekturstile, und ermöglicht fundierte Entscheidungen durch intelligente Anpassungen in Echtzeit.

Allplan präsentiert auf der BAU erstmals den Prototyp eines KI-Chatbots. Der Assistent bietet praktische Unterstützung bei der Nutzung von Allplan und erklärt Funktionen auf verständliche Weise. Nutzerinnen und Nutzer können schnell auf relevantes Fachwissen aus Architektur und Ingenieurwesen zugreifen, um Fragen direkt zu beantworten. In einer ersten Testphase führt der Chatbot einfache Planungsschritte automatisch aus und zeigt Potenziale für zukünftige Entwicklungen auf. Besucherinnen und Besucher des Messe-



»ALLPLAN« stellt am Gemeinschaftsstand der Nemetschek Group sein Produktportfolio für die Bauindustrie vor.

standes sind eingeladen, die Möglichkeiten dieser Technologie selbst auszuprobieren.

Digitalisierung für Bauen im Bestand

Die Modernisierung von Bestandsgebäuden zählt zu den wichtigsten Aufgaben in Deutschland. Allplan stellt dazu zwei neue Lösungen vor, die die Digitalisierung von Bestandsgebäuden für Sanierungs- und Renovierungsprojekte erleichtern: Das KI-gestützte Plugin Bimeto wandelt Punktwolken in detaillierte Gebäudemodelle um und hilft Planern, den Zustand und die Potenziale bestehender Bausubstanz präzise zu erfassen und nachhaltig zu nutzen.

Scalypso4ALLPLAN ermöglicht den direkten Import von Scandaten in verschiedenen Dateiformaten ohne Modifikation und verknüpft so reale und digitale Planungsprozesse.

Verbesserung der Ausschreibungsprozesse

Die Kostenplanung spielt auf der BAU 2025 eine zentrale Rolle. Um den Ausschreibungsprozess zu erleichtern, bietet Allplan 2025 eine nahtlose Integration mit der Plattform ausschreiben.de von Orca. Die cloudbasierte Workflow-Lösung ermöglicht ein effizientes und zeitsparendes Arbeiten durch vordefinierte Ausschreibungstexte und die direkte Einbindung der Modelle mit den relevanten Ausschreibungsinformationen.

Schnelle Analyse des CO₂-Fußabdrucks

Die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes gewinnt im Bausektor zunehmend an Bedeutung. Architekten und Ingenieure müssen in der Lage sein, den CO₂-Fußabdruck ihrer Projekte bereits in einer

frühen Planungsphase zu bewerten. Allplan ermöglicht mit One Click LCA (Life Cycle Assessment) eine schnelle und anwenderfreundliche Analyse, die den CO₂-Fußabdruck quantitativ und qualitativ darstellt und das BIM-Modell hinsichtlich Nachhaltigkeit optimiert.

Effizienz und Präzision im Holzbau

Gerade im Holzbau bieten digitale Werkzeuge die Basis für einen effizienten und durchdachten Umgang mit der natürlichen Ressource. MiTek, führender Anbieter im Holzbau, bietet mit der Software »PAMIR« präzise Lösungen für die Planung und Vorbereitung von Dach-, Wand- und Deckenelementen. Durch die API-Anbindung an »BIMPLUS« wird eine nahtlose Projektsynchronisation erreicht. Änderungen im Modell werden in Echtzeit übertragen, was den Workflow zwischen PAMIR und Allplan optimiert. Beide Systeme liefern stets aktuelle Modelldaten, was Fehler minimiert, Durchlaufzeiten verkürzt und Prozesse von der Planung bis zur Montage beschleunigt.

Tragwerksplanung

Für Ingenieure stellt Allplan auf der BAU 2025 die neue Version SCIA Engineer 25 vor, die Tragwerksplanern eine erweiterte Schwingungsanalyse, eine präzise 3D-Windlastgenerierung und eine frühzeitige Bewertung der Bauphasen bietet. Die neuen Version Frilo 2025 präsentiert unter anderem einen neuen Bewehrungsworkflow zwischen Frilo und Allplan für eine effizientere Bewehrung von Stahlbetonstützen.

BAU 2025, München, 13.-17.01.2025
Halle C3, Stand 322

www.allplan.com

Deutscher Fassadenpreis 2024

Die Auszeichnungen vom Fachverband vorgehängte hinterlüftete Fassaden wurden am 24. Oktober in Frankfurt a.M. an fünf Projekte in vier Kategorien verliehen.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Fassadenpreises 2024 für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) stehen fest: Staab Architekten gewannen in der Kategorie »Das besondere Detail«, TRU Architekten setzten sich in der Kategorie »Modulares Bauen« durch. In der Kategorie »Bauen im Bestand« gab es zwei Gewinner: Knoche Architekten mit Michael Schmid Architekten sowie soll sasse architekten. Als herausragend in der Kategorie »Junge Architekten« wurden Pasztori Simons Architekten gekürt. Die Preisverleihung fand am 24. Oktober im Next Facade and Design Studio by Wicona + Partners in Frankfurt a.M. statt. Der auslobende Fachverband für vorgehängte hinterlüftete Fassaden (FVHF) vergab die renommierten Auszeichnungen bereits zum 15. Mal.

Der diesjährige Deutsche Fassadenpreis für VHF ehrte Projekte, die nicht nur technisch überzeugen, sondern mit kreativen Ansätzen neue Maßstäbe setzen und die gebaute Umwelt nachhaltig prägen. Im Mittelpunkt standen dabei vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF), die in allen prämierten Projekten eindrucksvoll zur Geltung kommen und die architektonische Wirkung sowie die Nachhaltigkeit der Gebäude unterstützen.

Preisträger in der Kategorie »Das besondere Detail«

Die Fassade des Erweiterungsbaus des Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel entwickelt ihre Spannung aus dem Gegensatz des durchgehenden, monolithisch wirkenden Sockelgeschosses und den aufgehenden Kuben der Türme. Die Glas-Alufassade der Kuben reflektieren die Farben des Himmels und lassen sie so optisch zurücktreten. Die Materialauswahl in der Bewitterungsebene berücksichtigt die hohen Anforderungen in



Preisträger der Kategorie »Bauen im Bestand«

Projekt: Fassadensanierung-/Neugestaltung Stadthalle Göttingen

Architektur: soll sasse architekten BDA

Foto: Eberhard Sasse / Niklas Richter

Meeresnähe. Prallscheiben vor der Außenverschattung, eloxierte Blechbekleidungen in den Obergeschossen, im Sockel vorkorrodierte Stahlbleche. Die Jury wertete den Beitrag von Staab Architekten insgesamt als eine beispielhafte Anwendung von vorgehängten, hinterlüfteten Fassaden.

Preisträger der Kategorie »Bauen im Bestand«

Beim Umbau der ehemaligen Hauptpost in Augsburg spielten Knoche Architekten in ARGE mit Michael Schmid Architekten mit Kontrasten: Dem bestehenden steinernen Baukörper wird ein leichter metallischer Dachaufbau entgegengesetzt, welcher sich geometrisch auf Höhe der ehemaligen Traufe klar vom Bestand absetzt und in seiner Charakteristik deutlich die Trennung zwischen Alt und Neu markiert. Im Kontext des Bauens im Bestand, so die Jury, setze der innovative Einsatz des Materials in Verbindung mit seiner Wiederverwertbarkeit und damit Wandelbarkeit einen starken Standpunkt für eine zukunftsweisende und nachhaltige Architektur.



Preisträger der Kategorie »Bauen im Bestand«

Projekt: Umbau ehemalige Hauptpost / Augsburg

Architektur: Knoche Architekten in ARGE mit Michael Schmid Architekten

Foto: Roland Halbe

soll sasse architekten entschieden sich bei der Sanierung der Stadthalle Göttingen, die bestehenden Keramik-kacheln der Fassadenbekleidung wiederzuverwenden und durch Kacheln in zwei neuen Farben sowie neuer Relief-Geometrie zu ergänzen. Die Jury überzeugte der souveräne und gleichzeitig sensible Umgang mit dem Thema Wiederverwertung von Baumaterialien. Dabei wurde die Fassadenkonstruktion in eine klassische hinterlüftete Fassade umgestaltet. Das Projekt zeige in vorbildlicher Weise, wie bei Projekten der Nachkriegsmoderne die Identität des Gebäudes erhalten und gleichzeitig neu zum Strahlen gebracht werden könne, so die Jury.

Preisträger der Kategorie »Das besondere Detail«

Projekt: GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Architektur: Staab Architekten

Foto: Marcus Ebener



Veranstaltungen

Preisträger der Kategorie »Modulares Bauen«
Projekt: Neubau Gefahrenabwehrzentrum Gießen
Architektur: TRU Architekten
Foto: Werner Huthmacher



Preisträger in der Kategorie »Modulares Bauen«

Beim Neubau des Gefahrenabwehrzentrums Gießen durch TRU Architekten stellte die Jury die Eleganz und schlüssige Situierung der Fassade als besonders gelungen heraus. Die einfache Methode, das Falblech zu drehen, sorgt für Spannung und ein interessantes Lichtspiel. Die horizontale Schichtung offenbart die Nutzungen nach außen durch die unterschiedlichen Raumhöhen und die Höhe der Bänder. Das Projekt sei durch seine Schlichtheit und Ästhetik ein Gewinn für die Stadt Gießen und ein hervorragendes Beispiel für den erfolgreichen Umgang mit Baukultur, würdigte die Jury das Projekt.

Preisträger in der Kategorie »Junge Architekten (U45)«

Beim Neubau des Studio D in Berlin entschieden sich Pasztori Simons Architekten für eine Stahlrahmenkonstruktion, die den darunterliegenden S-Bahntunnel wie eine Brücke überspannt. Die Gebäudehülle ist mit einem feinen Schindelwerk aus sechs Zentimeter breiten Schuppen versehen. Statt aber die Vorderseite der Schindeln zu nutzen wurde die Rückseite nach vorne gedreht und mit einem transparenten, eigens für das Projekt entwickelten UV-Schutz behandelt. Die Jury überzeugte die Herangehensweise, einen einfachen Baukörper in ein Stück Architektur zu überführen. Statt der Verwendung teurer Materialien wurde eine herkömm-



Preisträger der Kategorie »Junge Architekten (U45)«
Projekt: Studio D. / Berlin
Architektur: Pasztori Simons Architekten
Foto: Yohan Zerdoun

liche Fassadenverkleidung durch Kreativität in ein besonderes Detail verwandelt, so die Jury.

Die fünf preisgekrönten Projekte illustrieren ebenso wie die Vielzahl der hochkarätigen Einreichungen die Gestaltungskraft der VHF und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Das Preisgeld von 10.000 € wird auf die fünf siegreichen Architekturbüros aufgeteilt.

Die Jury

Der FVHF vergibt die Preise stets mit Hilfe einer Jury aus renommierten Architektur- und Fassadenexpertinnen und -experten. Den Juryvorsitz führte, wie schon 2022, Reiner Nagel (Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur). Weitere Jurymitglieder waren Kirsten Klingbeil (Bauwelt, Berlin), Lina Lahiri (sauerbruch hutton, Berlin), Susanne Scharabi (Scharabi Architekten, Berlin), Leonore Voland (thoma architekten, Leipzig), Siegfried Moll (FVHF-Ehrenvorstand und Beirat, Berlin), sowie Wolfgang Priedemann (FVHF-Beirat, Berlin).

Mehr Ideen, mehr Mut: Baukultur benötigt wieder größere Wertschätzung

Zur feierlichen Preisverleihung am 24. Oktober 2024 im Next Facade and Design Studio by Wicona + Partners begrüßten Moderatorin Prof. Anett-Maud Joppien, Vizepräsidentin der DGNB und Professorin an der TU Darmstadt – Fachgebiet Entwerfen und Gebäudetechnologie – sowie FVHF-Geschäftsführer Wolfgang Häußler und FVHF-Vorstand Christian Butz neben den Nominierten etwa 120 Gäste aus Architektur, Bauindustrie und Politik.

Prof. Joppien zeigte sich in ihrer Moderation beeindruckt vom breiten Spektrum der Wettbewerbsbeiträge, von der Ideenvielfalt und Gestaltungskraft aller beteiligten Architekturbüros hinsichtlich der umgesetzten vorgehängten hinterlüfteten Fassaden.

In seiner Key Note »Bauturbo zünden, Stadtbilder« prägen forderte der frühere Bau-Staatssekretär und heutige stellvertretende Hauptgeschäftsführer des ZIA Zentraler Immobilienausschuss, Gunther Adler, mehr Ideen und mehr Mut, um die Herausforderungen

zu meistern, vor der die Bauwirtschaft stehe. Das gelte für die Politik gleichermaßen wie für das Bauwesen selbst. Dass wieder einfacher und schneller gebaut werden müsse, sei inzwischen in der Politik angekommen. Die entsprechenden Diskussionen, beispielsweise zum Gebäudetyp E, müssten jetzt in entsprechende Gesetze einfließen, um den Baubeteiligten Rechtssicherheit zu geben.

Einfach Bauen dürfe dabei aber nicht mit einem Verlust an Baukultur einhergehen, im Gegenteil: Es gelte, die Baukultur wieder mehr zu schätzen. Die



Foto: Sven Tornow

Begrüßten die Gäste (v.l.): Moderatorin Prof. Anett-Maud Joppien, Vizepräsidentin der DGNB, FVHF-Geschäftsführer Wolfgang Häußler und FVHF-Vorstand Christian Butz.

Fassade spiele dabei eine wesentliche Rolle, denn Fassaden prägten Stadtbilder. Bezogen auf die VHF führte Adler aus, dass es nicht allein um das Design gehen könne, sondern auch um die Funktion. So könne die VHF im besten Sinne nachhaltig sein, in dem sie ökologische, ökonomische und soziale Faktoren beim Neubau, aber auch bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden gleichermaßen berücksichtige.

Im weiteren Verlauf des Abends stellten sich Sprecherinnen und Sprecher der hessischen Landtagsfraktionen in einem kurzen Politikpanel dem Publikum. Es ging um die Frage, wie Politik denn nun konkret den »Bauturbo« zünden könne. Dabei reichte das Spektrum an Forderungen von der Stärkung kommunaler Förderungsmaßnahmen über die Stärkung des Themas Sanierung in den Bauordnungen bis zur Forderung, Netzwerke und Kooperationen im Bauwesen zu stärken. Aber auch sehr konkrete Ideen wurden geäußert, beispielsweise zur Förderung des Baustoffs Holz oder zur genehmigungsfreien Aufstockung von Dachgeschossen.

Präsentation auf der BAU 2025

Sowohl die nominierten und ausgezeichneten Arbeiten als auch diejenigen, die von der Jury in die zweite Runde gewählt wurden, werden in Kürze auf dem FVHF Webportal sowie im Januar 2025 auf dem FVHF-Messestand auf der BAU in München präsentiert.

www.fvhf.de

AUKTIONEN

Ritchie Bros. Kampagne im 4. Quartal

»Schließen Sie stark ab, um noch stärker ins neue Jahr zu starten.«

Zum Jahresende initiiert Ritchie Bros. die Kampagne »Schließen Sie stark ab, um noch stärker ins neue Jahr zu starten«. Diese Kampagne soll Maschinenbesitzer dazu motivieren, ihre Bestände noch vor dem Jahreswechsel zu veräußern. Dies bietet die perfekte Gelegenheit, Platz zu schaffen, Kapital freizusetzen und das Unternehmen auf einen erfolgreichen Start ins Jahr 2025 vorzubereiten.

Durch die flexiblen Verkaufsangebote, von Auktionen über Online-Plattformen wie Marketplace-E bis hin zu individuellen Lösungen, maximiert Ritchie Bros. die Verkaufsergebnisse. Die weltweite Reichweite und der umfangreiche Käuferstamm ermöglichen dabei eine optimale Performance.

Bemerkenswerte Ergebnisse im Super-September

Diese Kampagne baut auf dem Erfolg der vorherigen »Super September-Initiative« auf, die bemerkenswerte Ergebnisse erzielte. Während dieser Kampagne führte Ritchie Bros. acht Online-Auktionen durch – sechs in Europa, eine in den VAE und eine in Australien – und zog fast 15.000 Registrierungen an. 41 % der Teilnehmer kamen von außerhalb der Gastgeberländer, was die globale Reichweite der Auktionen unterstreicht. Insgesamt wurden mehr als 13.000 Maschinen versteigert, davon über 5.500 an internationale Käufer. Die September-Auktionen verzeichneten mehr als 4.000 Käufer.



Fotos: Ritchie Bros.



Weltweit größtes Auktionshaus

„Ritchie Bros. gibt Verkäufern die Möglichkeit, ihren Bestand optimal zu managen und das volle Potenzial ihrer Maschinen zu nutzen. Als weltweit größtes Auktionshaus werden wir dieses Jahr wieder Käufer aus aller Welt zu

den bevorstehenden Auktionen im November und Dezember anziehen. Wir unterstützen unsere Kunden und übernehmen jeden Aspekt der Transaktion, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu gewährleisten“, erklärte Sam Wyant, International Sales President bei Ritchie Bros.

Globale Reichweite von Ritchie Bros. nutzen

Die kommenden Auktionen bieten eine hervorragende Gelegenheit, das Jahr stark abzuschließen und die Vorteile der globalen Reichweite von Ritchie Bros. zu nutzen:

- Großbritannien: 6.–7. Nov.
- Neuseeland: 14. Nov.
- Großbritannien: 20. Nov.
- Deutschland: 20.–21. Nov.
- Niederlande: 27.–28. Nov.
- Australien: 27.–28. Nov.
- Spanien: 28.–29. Nov.
- Frankreich: 3.–5. Dez.
- Italien: 5.–6. Dez.
- Vereinigte Arabische Emirate: 10.–11. Dez.
- Großbritannien: 11.–12. Dez.
- Marketplace-E | Online-Marktplatz

Weitere Informationen zur Jahresabschluss-Kampagne findet man unter rbauction.de/sell.

www.ritchiebros.com



Über Ritchie Bros.

Ritchie Bros., ein Unternehmen von RB Global, Inc. (NYSE: RBA) (TSX: RBA), ist ein globales Unternehmen für Asset-Management und -Disposition, das Kunden umfassende Lösungen für den Kauf und Verkauf von gebrauchten Maschinen, LKW und anderen Vermögenswerten anbietet. Das Unternehmen ist in verschiedenen Sektoren tätig, darunter Bauwesen, Transport, Landwirtschaft, Energie, Bergbau und Forstwirtschaft. Die Verkaufsplattformen des Unternehmens umfassen: Ritchie Bros. Auctioneers, den weltweit größten Auktionator mit Online-Auktionen; IronPlanet, On-

line-Marktplatz mit wöchentlichen Auktionen und der exklusiven IronClad Assurance®-Zertifizierung; Marketplace-E, Marktplatz, der mehrere Preis- und Zeitoptionen bietet; Ritchie List, Selbstbedienungs-Listing-Service für Nordamerika; Mascus, einen führenden europäischen Online-Listing-Service für Maschinen; Ritchie Bros. Private Treaty, das privat verhandelte Verkäufe anbietet; sowie sektorspezifische Lösungen wie GovPlanet, TruckPlanet und Kruse Energy. Das Lösungsspektrum des Unternehmens umfasst auch Finanzierungs- und Leasingmöglichkeiten über Ritchie Bros. Financial Services.

LADEKRANE

Aktion Bergauf

Mit Fassi Chancen ergreifen für den Wirtschaftsaufschwung von morgen.

FASSI Deutschland startet gemeinsam mit ihren Händlern die Aktion ‚Bergauf‘ und leistet einen wertvollen Beitrag zum Wirtschaftsaufschwung!

Mit der innovativen Aktion ‚Bergauf‘ setzt Fassi Deutschland neue Akzente in der Branche. Unternehmen werden unterstützt, die bei ihrer täglichen Arbeit auf einen Kran angewiesen sind. Diese Aktion bietet die Möglichkeit, die Produktivität zu steigern und sich für bevorstehende Herausforderungen optimal zu rüsten.

Nicht lange warten – zugreifen

Ein Angebot mit Herz und Verstand – für unsere Partner unter dem Motto „Ergreife die Chancen für den Wirtschaftsaufschwung von morgen“ bietet Fassi beim Kauf eines Kranmodells im Bereich von 5 bis 23,5 t einen hochwertigen Greifer zum Vorteilspreis von 1.000,- € oder alternativ eine Steinsteplange für 3.000,- € an.

In Zeiten der wirtschaftlichen Unsicherheit den Kunden zur Seite stehen

„Mit dieser Aktion möchten wir sowohl unsere treuen als auch neuen Kunden



Foto: Fassi

in einer entscheidenden Phase der wirtschaftlichen Unsicherheit zur Seite stehen und ihnen die besten Werkzeuge an die Hand geben, um ihren zukünftigen Erfolg weiter zu steigern“, erklärt Thomas Moucka, Geschäftsführer von Fassi Deutschland. „Unsere Kunden gehören zur Fassi-Familie und gemeinsam können wir neue Wege des Wachstums beschreiten.“

Die Aktion ‚Bergauf‘ läuft bis zum 30.06.2025 und bietet eine einzigartige Gelegenheit, den Maschinenpark zu erweitern und dabei von einem unschlagbaren Angebot zu profitieren.

Weitere Infos zur Aktion ‚Bergauf‘ sind erhältlich auf der Fassi Website www.fassi.de/aktion-bergauf

www.fassi.com, www.fassigroup.de

Fröhliche Weihnachten
und ein unfassbar
gutes neues Jahr

FASSI
DEUTSCHLAND

AKTION BERGAUF

Beim Kauf eines Kranes gibt es
einen Greifer um € 1.000,- dazu.*

FASSI
Bei Weiten besser

FASSI Deutschland GmbH
+49 6051 91210 info@fassi.de
www.fassi.de

*Details zur AKTION BERGAUF unter fassi.de

WINTERSAISON

Pajarito erneuert Sortiment

Bautrockner, Keramikheizstrahler und Ventilatoren.

Pajarito, Hersteller für professionelle Werkzeuge und Zubehör für den Maler, erneuert das Sortiment der Bautrockner und Keramikheizstrahler zur Wintersaison. Ergänzt durch einen Radialventilator und einen Ventilator bilden diese vier leistungsstarken und flexibel einsetzbaren Produkte ein integriertes Trocknungs- und Klimasystem für Baustellen. Pajarito bietet damit Handwerkern ein komplettes System, das für effiziente Trocknung und angenehme Arbeitsbedingungen sorgt.

Sind Wand und Boden auf der Baustelle zu feucht oder nach einem Wasserrohrbruch feucht geworden, muss getrocknet und der Umgebung Feuchtigkeit entzogen werden. Dadurch werden Bauschäden und Schimmelbildung vermieden und langfristig die Lebensdauer eines Gebäudes erhöht.



Schnelle Trocknung und weniger Feuchtigkeit im Raum

Um die Aufgabe effizient zu lösen, stehen zwei neue Bautrockner mit 50 und 70 Litern zur Auswahl – bei geringem Energieverbrauch. Der neue 3-kW-Keramikheizstrahler steht für eine gleichmäßige und gezielte Wärmeabgabe in den gewünschten Bereichen und punktet mit schneller Aufheizzeit und erhöhter Luftleistung. Die Ventilatoren filtern Staub und Schadstoffe aus der Luft und tragen dazu bei, die Luftqualität zu verbessern. „Mit diesem System bieten wir unseren Kunden mehr Flexibilität, um auf die Erfordernisse der jeweiligen Baustelle einzugehen“, erläutert Willi Eulenbach, Verkaufsleiter der Marke Pajarito, das erneuerte Sortiment.

Während die Bautrockner der Luft die Feuchtigkeit entziehen, stellen Ventilator und Radialventilator die Luftzirkulation sicher und tragen damit zur effizienten Trocknung bei. Der Keramikheizstrahler komplettiert das System, indem er die Temperatur erhöht, was die Trocknungsleistung beschleunigt und gleichzeitig für angenehme Arbeitsbedingungen sorgt.

Bautrockner mit integrierter Kondensatpumpe bieten viele Vorteile

Beide Bautrockner verfügen über integrierte Stunden- und Stromzähler sowie eine integrierte Kondensatpumpe. Damit wird das gesammelte Kondensat kontinuierlich und automatisch abgepumpt, ohne dass der Tank regelmäßig manuell entleert werden muss. Durch die automatische Ableitung des Kondensats kann der Bautrockner ununterbrochen arbeiten. Das spart wiederum viel Zeit und steigert die Trocknungs-



effizienz. So kann er auch an Orten aufgestellt werden, an denen der natürliche Wasserabfluss schwierig ist, etwa in Kellern oder Räumen ohne Bodenablauf. „Insgesamt haben wir das Leistungsspektrum der Bautrockner erweitert“, so Eulenbach, „sie haben einen geringeren Energieverbrauch und erscheinen nun im neuen Pajarito Design.“

Keramikheizstrahler mit schneller Aufheizzeit und erhöhter Luftleistung

Der neue Keramikheizstrahler von Pajarito besitzt eine gleichmäßige Wärmeverteilung und ist langlebiger und leiser als traditionelle Heizstrahler. Er erwärmt sich schnell und gibt sofort Wärme ab, sobald er eingeschaltet ist. Zur Wärmezeugung werden PTC-Keramikerelemente verwendet. Diese PTC-Technologie ist selbstregulierend, das bedeutet, der Keramikheizstrahler schaltet sich automatisch ab, wenn die maximale Temperatur erreicht ist. So wird das Risiko einer Überhitzung minimiert. Durch die gezielte Wärmeabgabe können Keramikheizstrahler die Gesamtenergiekosten senken und damit den Energieverbrauch in Gebäuden optimieren. Als tragbare Version sind sie bei Bedarf mobil einsetzbar und haben zudem einen sehr geringen Wartungsaufwand.

www.pajarito.de

ÜBERWACHUNGSSYSTEME

Smarte Lösung gegen Klau am Bau

KI-gestützte Baustellenüberwachung mit optionaler Erste-Hilfe-Box.

Der Gesamtschaden von Diebstählen auf Baustellen lag im vergangenen Jahr bei rund 90 Mio. € – Tendenz steigend. Das fränkische IT-Unternehmen Compu-House hat ein intelligentes, KI-gestütztes Video-Überwachungssystem entwickelt, das es Langfingern künftig sehr schwer macht. Der »Sec-Watch« kann aber noch mehr.

Auf Baustellen herrscht ein ständiges Kommen und Gehen von Menschen, Fahrzeugen und Material. Und so fielen auch die Männer, die mit einem Tieflader auf die Baustelle fahren, nicht weiter auf. Unter dem Vorwand, dass das Fahrzeug gewartet werden muss, luden sie einen 20 t schweren Bagger auf und fuhren damit auf und davon. Als den Verantwortlichen der Klau am Bau auffiel, war der 250.000,- € teure Bagger längst außer Landes. Die Geschichte, die sich jüngst auf einer bayerischen Großbaustelle zugetragen hat, ist keine Seltenheit. Acht von zehn Baustellenverantwortlichen erleben mindestens einmal im Jahr einen größeren Diebstahl. 2023 erfasste das Bundeskriminalamt rund 26.000 Diebstähle auf Baustellen, mit einem Gesamtschaden von etwa 90 Mio. € (65 Mio. € waren es im Jahr 2021). Gestohlen wird, was sich abtransportieren lässt – vom Baumaterial, über Werkzeug bis hin zu Großfahrzeugen. Steigende Beliebtheit haben wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, das beispielsweise aus Kabeln herausgelöst wird. Die wirtschaftlichen Schäden für die Bauwirtschaft sind immens. Bauverzögerungen und steigende Kosten sind die Folge.

Zusammenarbeit mit Bau-Experten

Eine wirksame Antwort auf Klau am Bau und Vandalismus liefert die Künstliche Intelligenz (KI). Das fränkische IT-Unternehmen Compu-House ist spezialisiert auf vernetzte Lösungen, Mobilfunk- und Überwachungstechnik. In enger Zusammenarbeit mit Experten der Baubranche hat das Unternehmen ein KI-gestütztes Video-Überwachungssystem entwickelt, das hilft, Baustellen und andere kritische Infrastruktur zu kontrollieren sowie im Akutfall Täter zweifelsfrei zu identifizieren und den Tathergang zu belegen. »Sec-Watch« heißt die smarte Lösung. Die Basis bildet ein mobiler Tower mit einer Masthöhe von bis zu 9 m, der mit modernster Bildgebungstechnologie ausgestattet ist. Bis zu vier Analysekameras ermöglichen eine 360-Grad-Überwachung des gesamten Areals – und das bei Tag und Nacht. Die

Detektionsreichweite der hochauflösenden Kameras erreicht tagsüber mindestens 400 m; nachts liegt sie dank Infrarot bei mindestens 200 m. Die Cutting-Edge-Kamera-Technologie ermöglicht eine automatische Täterverfolgung und liefert dabei kristallklare Bilder. Diese werden in Echtzeit an jeden beliebigen Standort gesendet und können von dort – remote – kontrolliert werden. Auch mit dem menschlichen Auge schwer einsehbare Blickwinkel können problemlos angesteuert und ganz nah angezoomt werden. Dem Datenschutz wird dabei Rechnung getragen: Die automatische Gesichtserkennung verpixelt die Gesichter von Mitarbeitenden. Nach Arbeitsschluss identifiziert die Kamera nicht autorisierte Personen auf der Baustelle und verfolgt deren Bewegungsprofil automatisch.



Foto: Compu-House

Direkt mit einer Sicherheitsleitstelle verbunden

Der Tower wird wahlweise über LTE oder 5G-Mobilfunk direkt mit einer Sicherheitsleitstelle verbunden. Bei akutem Tathergang werden dann, entsprechend eines vordefinierten Interventionsplans, Sicherheitsdienst bzw. Polizei alarmiert. Der »Sec-Watch« funktioniert dank moderner Hochleistungsakkus auch bei Stromausfall bis zu 27 Stunden zuverlässig. Alternativ kann der Videoturm mit einer Brennstoffzelle und Solarpanels ausgerüstet werden. Der »Sec-Watch SunAutark« ist ideal geeignet zur nachhaltigen und vom Netz unabhängigen Überwachung z.B. von Solar- und Windparks sowie im Leerstand.

Baufortschritt dokumentieren und überwachen

Der »Sec-Watch« kann noch mehr. Ein weiterer Einsatzbereich des intelli-

genten Videoturms ist die Baufortschrittsdokumentation. Der »Sec-Watch Trace« dient dabei als »digitales Bautagebuch«. Die Installation des Überwachungssystems kann hierfür wahlweise mit oder ohne Tower erfolgen. Die Video-gestützte Kontrolle des Baufortschritts und der Anlieferung von Materialien in Echtzeit liefert auch bei der korrekten und zeitnahen Abrechnung mit Bauherrn und Lieferanten belastbare Daten. Die aufgezeichneten Videos können bei Bedarf zudem im Zeitraffermodus angesehen werden. Die integrierte KI-Steuerung ermöglicht automatische Soll-Ist-Vergleiche, so dass entsprechende Steuerungsmaßnahmen rechtzeitig geplant werden können. KI-Tracking sorgt für ein Plus an Sicherheit und eine optimierte Logistik auf der Baustelle. Der Fokus kann dabei auf verschiedene Auswertungen gelegt werden wie Materialströme- und Volumina, Zählung von beladenen und leeren LKWs, Maschinennutzung und Standzeiten oder Bauabschnittskontrolle mit Optimierung der Gewerke.

Tower mit Erste-Hilfe-Box

Ein Novum auf dem Markt ist die Zusatzausstattung des Towers mit einer mobilen Erste-Hilfe-Box, der »SEC-Watch FiEMBox«. Die begehbare, raumgroße Box beinhaltet alle nötigen Erste-Hilfe-Utensilien wie Defibrillator, Verbandsmaterial, Feuerlöscher, Bulletkamera oder Ölbindemittel und kann mit WLAN ausgestattet werden. Hochleistungskameras beobachten jederzeit das Geschehen im Innenraum.

Mobiles 5G-Internet überall und sofort verfügbar

Erfolgreiche Bauprojekte benötigen eine zuverlässige Internetanbindung und stabile Netzwerke. Meistens fehlen jedoch gerade auf Baustellen grundlegende IT-Infrastrukturen. Genau hierfür haben die IT-Spezialisten von Compu-House »Sec-Watch Connect« entwickelt. Das System bietet mobiles 5G-Internet mit sofortiger WLAN Verfügbarkeit für störungsfreie und verlässliche Connectivity überall da, wo es sonst keine stabile Netzverbindung gibt.

»Sec-Watch« bietet ganzheitliche und smarte Lösungen für unterschiedliche Einsatzbereiche wie Objektschutz, Baufortschritt, Erste Hilfe und mobile 5G-Internetanbindung. Die Systeme können einzeln oder auch gemeinsam remote – also von jedem Ort der Welt aus – angesteuert und kontrolliert werden.

www.compu-house.de

D+H DEUTSCHLAND

Stärkung des Dienstleistungsportfolios

D+H Deutschland GmbH übernimmt den Geschäftsbereich RWA von EHP Krüger.

- Asset RWA von EHP Krüger GmbH wird in die D+H Deutschland GmbH integriert.
- Zukauf stärkt die nationale Marktposition der D+H Gruppe.
- Investitionen in den Ausbau des Standortes in NRW geplant.

Die D+H Deutschland GmbH übernimmt im Rahmen eines Asset-Deals zum 21.10.2024 den RWA-Bereich von EHP Krüger GmbH, Ennepetal. Durch diese Investition stärkt D+H sein Dienstleistungsportfolio bundesweit im Bereich Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) und baut damit einen weiteren Standort in Nordrhein-Westfalen auf.

Die EHP Krüger GmbH hat sich neben der Produktion von Lichtkuppeln und -bändern auch auf die Installation, Wartung und Instandhaltung von RWA-Systemen spezialisiert. Es wurde 1955 durch Hugo Krüger gegründet. Seine Tochter Sibylle Höher, geb. Krüger, und Heinrich Schreiber traten 1986 die betriebliche Nachfolge an. Sie agierten bis heute als gleichberechtigte Geschäftsführer. Altersbedingt übergeben sie das RWA-Geschäft an die D+H Deutschland GmbH.



Offizielle Übergabe des RWA-Geschäfts durch Heinrich Schreiber und Sibylle Höher (EHP Krüger GmbH) an Patrick Schweibl, Geschäftsführer der D+H Deutschland GmbH.

Das Unternehmen mit Sitz in Ennepetal ist seit fast 70 Jahren ein deutschlandweit agierendes Unternehmen. EHP steht für Elektrik, Hydraulik und Pneumatik. Das Thema "Hydraulik" für Rauchabzugs- und Lüftungsanlagen



Zusammenführung des RWA-Bereiches mit den Mitarbeitern der EHP Krüger GmbH und D+H Deutschland GmbH.

geht noch auf die Anfangszeiten der Firma unter Gründer Hugo Krüger zurück und findet heute keine Anwendung mehr. „Die Übernahme des Geschäftsbereichs RWA der EHP Krüger GmbH ist eine strategische Entscheidung, die uns dabei hilft, unsere Marktstellung im Bereich der RWA-Technik zu festigen. Durch das Zusammenführen unserer Ressourcen und Fachkenntnisse können wir unsere Lokalpräsenz für unsere Kunden in Nordrhein-Westfalen weiter ausbauen“, erklärt Patrick Schweibl, Geschäftsführer der D+H Deutschland GmbH. Beide Unternehmen sind schon seit ihren Anfängen miteinander verflochten, waren doch die Gründer von D+H – Henner Dingfelder und Klaus Hadler früher im norddeutschen Vertrieb des Ennepetaler Unternehmens tätig. Aus der damaligen Position haben sie sich 1968 selbstständig gemacht und begonnen, das Unternehmen D+H aufzubauen.

Erweitertes Serviceangebot

Durch die Übernahme profitieren die Bestandskunden des Ennepetaler Unternehmens weiterhin von den bekannten hochwertigen RWA-Dienstleistungen, während sie zugleich auf das erweiterte Serviceangebot und die Ressourcen der D+H Deutschland GmbH mit ihren derzeit acht Standorten bundesweit zugreifen können. Die bestehenden Geschäftsbeziehungen werden nahtlos weitergeführt, die gewohnte Servicequalität bleibt bestehen.



Patrick Schweibl, Geschäftsführer der D+H Deutschland GmbH, übergibt einen Blumenstrauß an Sibylle Höher (EHP Krüger GmbH).

Die D+H Deutschland GmbH plant, auch in Zukunft in innovative Lösungen im Bereich Brandschutz und Gebäudesicherheit zu investieren, um sowohl für öffentliche als auch privatwirtschaftliche Kunden eine optimale Sicherheitsinfrastruktur zu gewährleisten. Mit der Übernahme setzt das Serviceunternehmen mit Sitz in Ammersbek einen weiteren Meilenstein in der Unternehmensstrategie und sieht sich bestens für die Zukunft gerüstet, um den steigenden Anforderungen im Bereich der Sicherheits- und Brandschutztechnik gerecht zu werden.

www.dh-deutschland.com

BESCHICHTUNGSSYSTEME

»Unique« ESD-Böden

10.000 m² StoCretec Boden im Schweizer Werk.

Im neuen Werk der Thermoplan AG in Weggis (Schweiz) entstehen Kaffeevollautomaten auf modernsten Produktionsanlagen. Zum Schutz empfindlicher Komponenten trägt ein hochwertiger ESD-Boden bei – das elektrisch leitfähige Beschichtungssystem StoFloor ESD KU 614 von StoCretec ist robust, optisch hochwertig und selbst bei niedriger Luftfeuchtigkeit leitfähig.

Die Thermoplan AG entwickelt und produziert Profi-Kaffeevollautomaten für Gastronomie und Gewerbe. Das Familienunternehmen ist weltweit tätig als durch und durch „Swiss-made“-Betrieb: Die Geräte stellt das Unternehmen am Stammsitz her, rund 80 % der Lieferanten stammen aus der Schweiz.

Im Sommer 2024 eröffnete Thermoplan sein fünftes, unique genanntes Werk und verdoppelte damit die Produktionskapazität in Weggis mit zusätzlichen Produktionsflächen, Logistikanlagen und Büroräumen, eingerichtet nach den neuesten Standards. Um die empfindlichen Geräte-Komponenten zu schützen, lautete die Vorgabe für die Böden in den Produktions- und Montagehallen – rund 6.000 m² –, diese zuverlässig elektrostatisch ableitfähig auszubilden.

Diese Anforderung erfüllt das elektrisch leitfähige Beschichtungssystem StoFloor ESD KU 614 von StoCretec – mit hervorragenden Leitwerten, auch noch bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 12 %. Für sicheres Begehen wurde der Boden mit der Rutschhemmklasse R10 ausgestattet. Eine zusätzliche Versiegelung ist nicht erforderlich. Das spart Zeit beim Einbau und trägt neben den guten Verlaufseigenschaften und dem geringen Verbrauch zur hohen Wirtschaftlichkeit des Systems bei.



Das neue Werk »unique« der Thermoplan AG in Weggis (CH). Das Unternehmen entwickelt und produziert Profi-Kaffeevollautomaten mit empfindlichen elektrischen Komponenten.



Das elektrisch leitfähige Beschichtungssystem StoFloor ESD KU 614 schützt zuverlässig vor elektrostatischer Entladung – auch bei sehr trockener Luft.

Ohne Fasern flexibler in der Farbtonwahl

Das volumenleitfähige Beschichtungssystem erfüllt alle gängigen ESD-Normen. Die Systembeschichtung StoPox KU 614 überzeugt nicht nur funktional. Der Verzicht auf Kohlenstofffasern führt zu einer homogenen Optik und ermöglicht zahlreiche – auch helle – Farbtöne. Eingesetzt wird StoFloor ESD KU 614 vorwiegend auf mineralischen Untergründen in Neubau und Sanierung.



Dauerhafte Böden für Flure und Gänge: StoFloor Industry BB OS eignet sich für Publikumsverkehr und Transportfahrzeuge.

Bautafel Geschäfts- und Produktionsräume, Weggis, CH

Bauherr: Thermoplan AG, Weggis, CH
 Planer: Aldoplan AG Architektur, Weggis, CH
 Verarbeiter: Effi Bau AG, Zug, CH
 Ausführung: 5/2024

StoCretec-Kompetenzen:

Produktion: StoFloor ESD KU 614
Grundierung: StoPox GH 205 gefüllt mit StoQuarz 0,1-0,5 mm
Leitschicht: StoPox WL 110
Beschichtung: StoPox KU 614
Einstreuung: StoDivers Mattierungsmittel

Flure und Gänge: StoFloor Industry BB OS

Grundierung: StoPox GH 205
Ausgleichsspachtelung: StoPox GH 205 + StoQuarz
Beschichtung: StoPox BB OS
Einstreuung: StoDivers Mattierungsmittel

Für die etwa 4.000 m² Flure und Gänge des neuen Gebäudes war ein robuster, dauerhafter Boden in hochwertiger Optik vorgesehen. Als optimale Lösung ist hier der Allrounder StoFloor Industry BB OS im Einsatz. Das widerstandsfähige Bodenbeschichtungssystem ist emissionsarm, dauerhaft und radondicht. Mit »StoDivers Mattierungsmittel« rutschhemmend (Klasse R10) eingestellt, sorgt es für Sicherheit in den hellen Räumen. Das selbstverlaufende Epoxidharzsystem eignet sich für Gehverkehr und Transportfahrzeuge gleichermaßen.

www.stocretec.de

NEUE INITIATIVE

»Die Welt der Sanierung«

Stark Deutschland mit Angeboten für Sanierung, Renovierung und Modernisierung.

Die STARK Deutschland GmbH will künftig neue Märkte im Bereich der Sanierung, Renovierung und Modernisierung erschließen. Mit der »Welt der Sanierung« wurde dafür nun eine breite Plattform geschaffen, um Kunden, speziell ausgebildete Sanierungsprofis an den Standorten und externe Partnern wie Handwerker und Energieeffizienz-Experten besser zu vernetzen. Im Oktober startete sowohl die Website www.welt-der-sanierung.de wie auch die begleitende Marketingkampagne.

Stark Deutschland hat mit dem Launch der Webseite den Grundstein für die Erweiterung des Geschäftsfelds Sanierung gelegt – ein Zukunftsmarkt, unter anderem infolge der neuen Anforderungen an die Energieeffizienz von Wohn- und Nicht-Wohngebäuden. Auf der neu geschaffenen Plattform finden sich neben den wichtigsten Informationen zu den Möglichkeiten einer energieeffizienten Sanierung auch Spezialisten, mit deren Hilfe die Förderungen durch die Bundesregierung und die KfW beantragt werden kann. Hier nimmt Stark Deutschland zukünftig eine vermittelnde Rolle ein und begleitet den gesamten Prozess.

Sortimentskompetenz

„Wir erschließen mit der Welt der Sanierung neue Märkte mit neuer Sortimentskompetenz und Kundengruppen im Bereich der Sanierung, Renovierung und Modernisierung. Dafür lotsen wir unsere Kunden kompetent durch den Sanierungsmarkt und setzen dabei sowohl auf interne Spezialisten als auch auf externe Partner“, sagt Michael Knüppel, Vorsitzender der Geschäftsführung von Stark Deutschland. „Wir wollen bundesweit Marktführer im Renovierungs- und Sanierungsmarkt wer-



Foto: Stark Deutschland

den – und das für End- und Profikunden. Zudem verbinden wir damit Privatkunden mit unseren Profikunden und bringen so unsere Expertise und unser Netzwerk zum Nutzen aller Beteiligten ein.“

Beratungen zu Fördermitteln und -maßnahmen

Das Thema Sanierung ist ein sehr komplexes, es gibt für unterschiedliche Fördermittel und -maßnahmen verschiedene Anforderungen. Hier lotet Stark Deutschland zukünftig mit den Experten hinter der Welt der Sanierung kompetent zum richtigen Produkt. Das ist aufgrund des breiten Sortiments, der zertifizierten Produkte und des Know-hows im Bereich der Baustoffe möglich.

„Die Welt der Sanierung bietet uns zudem die Möglichkeit, durch den Service der Fördermittelberatung über unseren Kooperationspartner und den Aufbau und Ausbau eines Fachunternehmer-Netzwerks in den Regionen unsere Kunden zu unterstützen, sagt Heiner Tappe, Direktor Vertriebsentwicklung bei Stark Deutschland. „In der Sanierung geht es um individuelle Beratung, um Vertrauen und um lösungsorientiertes Bauen: weg vom Verkauf des Einzelproduktes, hin zum Verkauf von Bauteillösungen.“

Auch Energieeffizienz-Experten stehen bereit

Das Angebot reicht von der Basis über die Top- bis hin zur Premiumsanierung. Während bei einer Basisanierung lediglich die rechtlich verpflichtenden Anforderungen erfüllt werden, können mit den Top- bzw. Premiumsanierungen Fördermittel genutzt werden. Um diese zu beantragen, bedarf es jedoch eines Energieeffizienz-Experten. Auch diesen kann man über die Plattform beauftragen, ebenso wie die ausführenden Handwerksbetriebe.

Übersicht der Sanierungsangebote:

- **BASIS** Sanierungsprodukte und -systeme der thermischen Gebäudehülle erfüllen im Bauteil die Anforderungen an das Gebäudeenergiegesetz (GEG), gemessen an den Höchstwerten der Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) von Außenbauteilen bei einer Änderung an bestehenden Gebäuden. Diese Anforderung ist rechtlich verpflichtend, wenn mehr als 10 % der gesamten Fläche des jeweiligen Bauteils des Gebäudes verändert werden. Ausnahmen sind im Gebäudeenergiegesetz (GEG) definiert.
- **TOP** Sanierungsprodukte und -systeme der thermischen Gebäudehülle erfüllen im Bauteil die technischen Mindestanforderungen zum Programm Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Durch die Ausführung eines Fachunternehmers und die Begleitung eines Energieeffizienz-Experten können Fördermittel ausgeschöpft werden.
- **PREMIUM** Sanierungsprodukte und -systeme der thermischen Gebäudehülle erfüllen zum einen die Vorgaben der Bundesförderung (BEG) an die wärmeübertragenden Umfassungsflächen, zum anderen verfügt das Produkt im Bauteil über besonders prüfbar, nachhaltige Aspekte. Dazu zählen Bauprodukte, die die Umweltzeichen Blauer Engel, EU Ecolabel, Nordic Swan, M1 Zertifikat oder FSC/PEFC tragen.

Die Angebote richten sich sowohl an Privatpersonen, Projektentwickler und Bauunternehmen. Außerdem können interessierte Energieeffizienz-Experten sowie Handwerksbetriebe über die Plattform Aufträge generieren. Über die begleitende Marketingkampagne im Netz und auf Social Media informiert das Unternehmen über das neue Angebot.

www.stark-deutschland.de

HAVELBETON

DIE EXPERTEN FÜR BETON,
SAND, KIES, SPLITT, NATURSTEIN

Lehnitzschleuse/Am Klinkerhafen
16515 Oranienburg . T 03301 81950

www.havelbeton.de
www.sand-splitt.de

Wer bietet was

Analytik

Vattenfall Europe Wärme AG
Zentrallabor, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

Baubeheizung/-trocknung

www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER
www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER
www.ziegenbein-luftheizautomaten.de
E-Mail: ziegenbein-luftheizautomaten@web.de

Baugeräte-Vermietung

Diamant-Technik-Center GmbH
Telefon: 030/32 66 78 60, www.dtc-shop.de

Baumaschinen

F.R. Baumaschinen GmbH
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN
Handel • Vermietung • Service
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619
www.fr-baumaschinen.de

Hydrema Baumaschinen, Tel.: 033 932/581-0

Rohwedder - Handel • Vermietung • Service
Ersatzteile für u.a. **NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K**
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209
www.rohwedder.net

Schmidt-Elsner GmbH, Tel.: 030/300 05-0

TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • www.tribac.de
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.
www.BauSU.de

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern
BIM, Bauloohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr
www.brz.eu/de

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.
BIM, BUILD und Finance
www.nevaris.com

Baustoffe

eiwa **Lehm**baustoffe und Dämmsysteme
wir liefern nach Bedarf direkt an die Baustelle
Ihr Einkauf von eiwa Lehm zum Handwerker
www.eiwa-lehmbau.de, Tel.: 063 64 / 92 100

Container

Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6
13053 Berlin
Fon: 030/98 310 4600
Fax: 030/98 310 4629
info@bauwagenservice.de

Bauwagen Vermietungsservice GmbH
www.bauwagenservice.de

Container

ELA Container GmbH,
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10
info@container.de www.container.de



Baustellen-Container aller Art



Verkauf | Vermietung | Service | Montage

info@oecon.de
www.oecon.de

OECON

6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)

Jetzt auch in Berlin!



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.

Tel.: 03523 818-88
E-Mail: info@procontain.com
www.procontain.com

Containerdienst

BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

Fliesenausführungen

Fliesen-Pätsch GmbH
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

Garagen

PGS Parking- und Garagen-Service GmbH



Berliner Straße 72 | 10713 Berlin
info@pgs-service.de | www.pgs-service.de
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07

Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.
Notdienst ist vorhanden.

Hydraulikservice

PIRTEK Schläuche & Armaturen
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, www.pirtek.de

Kran-Personal-Service

KPS GbR • Kran-Personal-Service
Tel. 030/407 155 03 • www.kranpersonal.com

Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

0331 23 70 01 62

www.relog-potsdam.de

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Bauloohn!



Planschutztaschen



HELE GmbH, Tel.: 09872/97710
www.planschutztaschen.de

Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 27. Jahrgang

Verlag:
KNAAK Verlag
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin
Telefon: 030/375 15 15
Fax: 030/375 44 24
E-Mail: BAU@Knaak-Verlag.de
Web: www.Knaak-Verlag.de

Chefredakteur: Peter Knaak

Anzeigen und Herstellung: Roger Ferch

Erscheinungsweise: monatlich

Anzeigenschluss: ca. Mitte des Monats

Verbreitung: europaweit

Kostenfrei ist ein **PDF-Download** der aktuellen Ausgaben **BAU** von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft **BAU** • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

Nachdruck:

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

12. – 14. Februar 2025, Messe Dortmund

Neue Impulse.



Industrie



Gebäude



Energie

Jetzt Ticket sichern!



www.messe-elektrotechnik.de

**elektro
technik**